

# Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Bezirk Halle

Redaktion: Halle a. S., Gr. Braubaustr. 17.  
Telephon: 6602. Erscheinungstage täglich von 11-12

und sämtliche Unterbezirke (Freie) im Reg.-Bez. Merseburg. Erscheint täglich  
außer Sonn- u. Feiertags in Halle a. S., Sonnabends mit der illustrierten Beilage  
„Volk und Zeit“.

Verlag u. Expedition: Halle, Gr. Braubaustr. 27.  
Telephon: 5407. Verlagskonto Berlin 91.5753

Nr. 254 Halle, Donnerstag, den 28. Oktober 1920 4. Jahrgang

## Der Streit in England beigelegt.

### Neue Balkintumer — Englands Entgegenkommen — Aus dem Ruhrrevier — Fehrenbach und Birtch im Reichstage — Ein gefährlicher Gekochentwurf.

**London, 27. Oktober.** Der „Manchester Guardian“ schreibt: Der Streit der Bergleute ist beigelegt. Die Bergleute werden die Arbeit am 1. November wieder aufnehmen. Die Regierung gewährt eine sofortige Lohnerhöhung von 2 Schilling. Das Gewerkschaftsmitglied erklärte sich bereit, die Verantwortung für die Steigerung der Kohlenförderung auf sich zu nehmen.

#### Die neuen Balkintumer.

**London, 26. Okt.** (Holländisch Neuwisbureau.) „Times“ meldet aus Warschau, daß in den letzten Tagen ein heftiger Kampf zwischen den polnischen Truppen und den Litauern stattfindet. Die ersten sind augenblicklich im Vorteil. Man fürchtet, daß Jelizowski, von seinem Erfolge trunken gemacht, verfallen wird, gegen Komno vorzurücken, um so mehr, als er dort seine Stützmittellieferanten ergänzen könnte. Die „Times“ behauptet ferner, daß in Komno deutsche Hilfe gegen Jelizowski eingetroffen sei!

**Paris, 26. Oktober.** (Holländisch Neuwisbureau.) Die französischen Blätter melden, daß die alliierte Kommission am 18. Oktober einen großen Transport von Soldaten und Munition, der von Ostpreußen nach Litauen transportiert wurde, abgefangen und die Soldaten nach Deutschland jurisdigiert habe.

Die Alliierten hat schon vor einigen Tagen vor dem Vordringen der Orne gewarnt. Durch diese Warnung vor der Gefahr, daß Litauen die neue Balkintumer aufzugeben ist. Litauen ist in Verwirrung über den Abzug des polnischen Generals Jelizowski, hinter dem alles steht, was heute in Polen Macht und Einfluß hat. Es ist möglich, daß ein alliiertes Volkstrüben gegen die Polen entbrennt; sie haben trotz Widerstand und Waffentilgung Gebiete besetzt, die Litauen zu streben sind. Ob deutsche Freireiter etwa wiederum durch Verpfändungen nach Litauen aolockt werden, ist unbekannt; es kann sein, daß der bloße Wunsch, verborgenen und verbotenen Kriegsmaterial der Beschlagnahme zu entziehen, geübt haben. Vielleicht bietet Ostpreußen auch noch ein Stück Land für die neue Kampfabteilung; schließlich mag auch die Gelegenheit sich zur Verfügung stellen.

Die Teilnahme deutscher Freireiter an Kämpfen in Litauen würde natürlich das deutsche Volk schwer zu schmerzen haben; wenn auch das Enttrent auf litauischer Seite ist, so wird Frankreich immer noch in den Balkintumen die Gelegenheit zu neuem Druck auf Deutschland benutzen. Die Verringerung der Reichswehr und der Polizei macht eine heimliche Grenzsperrung unmöglich — im Osten ebenso wie in den Schmalzgerparabolen an den Neutralzonen. Kann es aber die Regierung bei den Mitteln der Warnungen und des Zuredens bewenden lassen, die schon bei den Balkintumen ihre Schmachtt erwiehen haben und gegenüber dem Drang zu Abwehr, die aus dem deutschen Land hinausführen, sich nicht nutzlos sind?

Wir erwarten, daß die Reichsregierung im Reichstag erklärt, sie werde es nicht wieder so weit kommen lassen und das Mittel der Abkennung der Staatsangehörigkeit diesmal zur Vorbeugung ernstlich anwenden!

#### Litauen zu den Ueberritten.

**Berlin, 27. Okt.** Zu den in der Presse gemeldeten Ueberritten von deutschem Militär nach Litauen teilt die litauische Grenzschutz mit, daß die litauische Regierung diesen Ueberritten nicht nur vollkommen fern hielt, sondern, daß die litauischen nicht in ihrem Interesse sind. Weiter heißt es in der Mitteilung: Bei diesen Ueberritten sind im übrigen keine Angehörigen der deutschen Reichswehr beteiligt gewesen. Es handelt sich um Abenteurer deutscher Staatsangehörigkeit, die bereits wieder über die Grenzen abtransportiert sind bzw. deren Abtransport eingeleitet ist. Abgesehen von diesen Angehörigen sind in dieser Angelegenheit schon vor einiger Zeit die litauischen Weisungen aus Komno erhalten, die gebietet an sie von früheren Angehörigen des deutschen Reichs erzwungenen Gelübde um Aufnahme in das litauische Reich abzulehnen.

#### Ein Neues Entgegenkommen.

**Berlin, 26. Oktober.** Mit Bezug auf § 18 der Anlage 2 zu Artikel 244, Teil 8 des Friedensvertrages, der lautet:

„Die Maßnahmen, zu denen die alliierten und assoziierten Regierungen, falls Deutschland vorläufiglich seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, berechtigt sind und die Deutschland sich verschaffen, nicht als feindselige Handlung zu betrachten, können in wirtschaftlichen und finanziellen Sperr- und Beschränkungsmaßnahmen, überhaupt in solcher Maßnahmen bestehen, welche die genannten Regierungen als durch die Umstände geboten erachten“.

hat die großbritannische Regierung durch die hiesige Botschaft dem Auswärtigen Amt am 16. Okt. eine Note geschickt, nach welcher sie für den Fall einer vorläufigen Nichterfüllung der deutschen Verpflichtungen unter Teil 8 des Friedensvertrages nicht beabsichtigt, von dem ihr nach § 18 der Anlage 2 zu diesem Teil des Vertrages aufzuhebenden Rechte zur Beschlagnahme des Eigentums deutscher Staatsangehöriger in Großbritannien Gebrauch zu machen. Weiter wird mitgeteilt, daß die Regierung sich auf in Großbritannien und britischer Gewalt befindliches deutsches Eigentum bezieht, ob dieses nun in Bankguthaben, oder in auf britischen Schiffen befindlichen Waren, oder in nach Großbritannien zum Verkauf gegebenen Waren besteht.

Die Entschiedenheit der englischen Regierung ist deshalb von größter Wichtigkeit, da durch den W. Fall der obengenannten Friedensvertragsklausel das deutsche Privateigentum in England vor der Beschlagnahme sicher ist und infolge dieser Tatsache eine regelrechte Wiederaufnahme der gegenseitigen Handelsbeziehungen überhaupt erst möglich ist. Die Wiederaufnahme der gegenseitigen Fäden der Weltwirtschaft ist heute von so außerordentlicher Bedeutung, daß es wünschenswert erscheint, daß auch die übrigen alliierten und assoziierten Regierungen dem englischen Beispiel folgen.

#### Die Wagenstellung in Ruhrrevier.

**Essen, 27. Okt.** (Zur Verlesung im Ruhrrevier.) Der alliierten Ansprüche an die Wagenstellung, welche die verhältnismäßig günstige Förderung der vergangenen Woche im Gefolge hatte, vermehrte die Eisenbahn bei der gegenwärtigen Verlesung nicht gerecht zu werden. Trotzdem sich die wertvolle Wagenstellung von 19 881 auf 20 800 Wagen hob, blieb die Zahl der angeforderten Wagen im Durchschnitt um 966 hinter dem tatsächlichen Bedarf zurück. Unter diesen Umständen erfordern die Lagerbestände bis zum 26. einschließlich (eine Ausnahme auf 100 540 Tonnenn). Die Ripperleitung in den Duisburg-Ruhrortener Höfen sank von 32 420 auf 31 091 täglich, während der Gesamtbrunnstoffschlag in den Kanalgebieten sich um etwa 1000 Tonnenn günstiger stellte als in der Vorwoche. Das Angebot von Leerraum ging etwas zurück.

#### Wagen gegen die Wucherer.

**München, 27. Okt.** In Verlesung ihrer gestrigen Verordnungen gegen das Wucher- und Speibietum veröffentlichte die bayerische Regierung einen Aufruf an das bayerische Volk, in welchem sie bekannt gibt, daß sie sich gegen die Strafen gegen Speiber und Wucherer bis zum Erlaß entsprechender reichsgesetzlicher Vorschriften durch einstweilige Anwendung beschlagnahmter Waren zu entscheiden wird. Nach der nichtigsten erlassenen Verordnung wird derjenige, der sich gegenüber dem Gemeinwohl schuldig macht oder aus dieser Strafen ein Gewerbe macht oder die Verlorung der Bevölkerung mit Gesundheit des täglichen Bedarfs erheblich gefährdet, mit Zuchthaus von 1-15 Jahren und zugleich mit Geldstrafe von 100 000 Mk. bis zu einer Million bestraft. Neben der Strafe ist auf Einziehung des Ueberpreises eventuell des gesamten Vermögens des Täters, auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte und Stellung unter Polizeiaufsicht zu erkennen. Dem Täter ist der Betrieb seines Handels oder Gewerbes und jeder andere Handel- oder Gewerbebetrieb zu unterlagen.

#### General Verond beginnt seine Tätigkeit.

**Reuthe, 27. Okt.** General Verond hat die von deutscher Seite gemachten Vertreter für den paritätischen Beirat in Oepeln mit der Begründung abgel. hat, daß sie Beamte seien.

#### Das Urteil im Holzprozeß.

Im Holzprozeß wurden nach dem Wahrspruch der Geschworenen die Angeklagten teilweise der vorläufigen Brandstiftung und teilweise der Beihilfe zur Brandstiftung für schuldig befunden. Das gegen Witternack verhängte Urteil lautet: Bergarbeiter Paul Hermann Seibel aus Seebowls 4 Jahre Zuchthaus, Maschinenführer Karl Alois Seebowls 4 Jahre Zuchthaus, Bauarbeiter Arno Singer aus Wittenau 2 Jahre 9 Monate Zuchthaus, Bergarbeiter r. Dürrschmidt aus Reudersfeld 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, Handlungsgehilfe Julius Stähler aus Flauen 3 Jahre 6 Monate Zuchthaus, Weber Emil Kohl aus Falkenitz 2 Jahre 6 Monate Zuchthaus. Gegen sämtliche Angeklagte wurde auf 5 Jahre Erwerbsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht erkannt, außerdem gegen den Techniker Karl Ernst Heinrich Alfred Kraus aus Flauen auf 9 Monate Gefängnis und 3 Jahre Erwerbsverlust.

## Sozialistische Ideale.

Hendrik Ibsen, der große norwegische Dramatiker, läßt in „Rosmersholm“ Ulrich Brendel von einem anderen im Stütz mit handhabenden Charakter sagen:

„Ich habe nie vor dem Anblick eines Großvaters gestanden. Peter Mortensgard hat die Kraft der Allmacht in sich. Denn Peter Mortensgard will nie mehr, als er kann. Peter Mortensgard ist kapabel, das Leben ohne Ideale zu leben. Und steht du — das ist ja das große Geheimnis des Handlens und des Sieges. Das ist die Summe aller Weltweisheit.“

In dem Geruch des Peter Mortensgard, das Leben ohne Ideale zu leben, hat die Sozialdemokratie bei ihren Gegnern von jeher gefunden. In dieser Einkathung steht sie heute noch und die Gegner geben sich alle Mühe, auch keine andere aufkommen zu lassen. Dabei ist die laubhühlerische Ansicht das Unzutreffende, was es nur geben kann. Denn von jeher hat die Sozialdemokratie bei Auffstellung all ihrer Forderungen, wenn sie oft genug auch noch so intensiv mit der atomistischen Gesellschaftsauffassung bekräftigt wurden, in jeder einzelnen Forderung sonar, nach einem Ideal g. Irret. Dabei einem blutleeren Phantom, sondern einem, das fest im Felsen der Menschheit wurzelt, nach einem, das keine „U. Bensigkeit“ war, um wieder mit Ibsen zu reden.

Wenn wir uns gleich der Wirklichkeit zu. Welche Fortstellung machten wir uns vor dem Kriege von dem Zustand, in dem Deutschland sich heute befinden müssen, von dem wir mit Bestimmtheit hätten sagen können, er wäre ein idealer gewesen und stellen wir diese Vorstellung derjenigen gegenüber, die unsere politischen Gegner von einem idealen Deutschland hatten. Wir werden dann gleich sehen, wie armelig das bürgerliche und wie begehrter unser Ideal war. Denn auch für die bürgerlichen Parteien war das alte Deutschland, so sehr sie es jetzt wieder loben, kein „Platzhirsch Rührschindler“, kein ideales Land. Von einem Deutschland, das das bürgerliche Regime verdient, machten sie sich ganz andere Vorstellungen.

Diese anderen Vorstellungen bauten sich auch bei unseren Gegnern zunächst auf einem ganz materialistischen Grund und Boden auf, nämlich auf der Arbeitsleistung des deutschen Volkes. Die deutsche Industrie war so leistungsfähig geworden, daß sie die ganze Welt nach Kaufkraft abgabte. Sie hatte sich so einseitig mit nur irgend möglich in der Richtung der Montan- und Eisenindustrie entwickelt, daß sie daran ging, sogar die natürlichen Ordnungen anderer Länder umzuwälzen, nur um Anzeichen ihrer Waren zu finden. Als die Welt schon vollgestopft war mit diesen Erzeugnissen, da ging man dazu über, nicht mehr Waren, sondern Kapital zu exportieren, um die passiven Handelsbilanz auszugleichen. Das Finanzkapital bekam eine ungeheure Gewalt über die Politik Deutschlands.

Aber woher kamen alle diese Reichtümer? — Sie hatten alle eine Keimzelle: der geringe Anteil des Lohnes an dem Verkaufspreis. Der innere Markt war deshalb nicht aufnahmefähig genug. Er war dadurch beschränkt. Das Exemplar ist ja doch so einfach. Aber die vielen Hände wollten Arbeit, nicht waren die Träger zum Verhängen vorbereitet. Die Besitzer der Produktionsmittel mußten den Inhabern dieser Hände: um jeden Preis Arbeit geben, das füllten sie, sonst waren sie nicht in ihrem Recht sicher. So trieb ein Wettlauf der ungleichen Drang nach außen, unter dem Wagon der in einer bestimmten Richtung eingerichteten Produktionsweise, die kein Mensch ändern wollte, ausgenommen — die Sozialdemokratie.

Auf dieser vollkommen materialistischen Grundlage entstand das Ideal vom Imperium, von der Weltbeherrschung Deutschlands. Und alles stellte sich in seinen Dienst. Das allem das Militär und die Marine, die Staatsmänner und die Beamten, die Kapitulisten und deren Angestellte. Exportieren war der Grundtat, Kolonien und Stützpunkte erworben. Einfluß auf die Regierung und Verwaltung anderer Länder gewinnen. Diplomatische Mittel waren gewöhnlich nicht ausreichend, so mußte man ein immer größeres Heer und raschste immer mehr mit dem Säbel. Daron, diese ungeheuren wirtschaftlichen und auch intellektuellen Kräfte auf andere Art und Weise des deutschen Volkes nutzbar zu machen, daran dachte niemand, alle Hellen sie sich befähigungs- und bebenkenlos in den Dienst der einmal eingetragenen Richtung, nur auf diesem Wege glaubten sie zu ihrem Ziel zu kommen, ausgenommen die Sozialdemokratie.

Sie allein stellte diesem Streben ein vollkommeneres Ideal entgegen. Das entstand aber nicht aus ästhetischer Schwärmerei, sondern die Not und das zum Himmel schreiende Gend der Arbeiter und der ungeheure Überfluß der Genießenden ließ sie mit der Not darauf. Weil nun dieses Ideal einen so profanen Ursprung hatte, deswegen wurde es nicht als vollständig angesehen. Hinzu kam noch, daß die Arbeiter immer mehr nach einer festen Begründung dieser ihrer Schmach, nach einer Lehre, die sie sich vernünftigen ließe, umleben und diesen Nach ist in den vollkommeneren liegenden Lehren von Marx und Engels fanden. Die teuflische







Die schönsten  
**Ulster**  
Razian u. Schlüpfert  
Pafelots — Joppen  
Anzüge — Hoson



Meine Schaufenster  
zeigen die neuesten  
Modelle u. billigsten  
Preise.  
Julius  
**Hammerschlag**,  
Gr. Ulrichstr. 36.

Mossin-Vogelbauer  
mit Hauptbaumständer  
bilden zu verkaufen.  
Son. Torstr. 25a I. Etr.

**Leipzigerstrasse 88.**

Ab Freitag, den 29. Oktober 1920

Erst-Aufführung

5 Akte. **Heinrich Peer** 5 Akte.  
in dem Detektiv-Abenteuer aus dem Artistenleben

**Das ausgeschnittene Gesicht**

Verblüffende Tricks — Spannung von Anfang bis Ende  
Vorführung: 4.20 6.30 8.50 Uhr.

**Prof. Rehbein verliebt sich**

Posse in 1 Akt mit **Leo Peukert**.  
Vorführung: 4.00 6.10 8.20 Uhr.

**Von Schreibtisch u. Werkstatt. II. Teil.**  
Beginn 4 Uhr. Beginn 4 Uhr.

Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm, Eintrittskarten nur am Tage der Lösung gültig.

**Alte Promenade 11a.**

Ab Freitag, den 29. Oktober 1920

Erst-Aufführung

5 Akte. **POLA NEGRI** 5 Akte.  
im Drama einer durch Schönheit zu Glück und Reichtum  
gekommnen Frau

**Das Martyrium**

Keine andere Künstlerin würde das Schicksal eines wahrhaft  
liebenden aber nicht verstandenen Mädchens in solcher Echtheit,  
in solcher Hingebungs geistlich haben können, als gerade  
Pola Negri. Pola Negri übertraf heute nicht nur alle  
deutschen Filmschauspielerinnen sondern steht in der Reihe  
der allerersten Filmsterne der internationalen Filmkunst.  
Vorführung: 4.50 7.00 9.20 Uhr.

**Der Mörder**

Lustspiel in drei Akten mit  
Gerh. Dammann, Hansi Deege.  
Vorführung: 4.10 6.20 8.30 Uhr.

Beginn 4 Uhr. Die neuest. Wochenberichte. Beginn 4 Uhr.

**Apollo-Theater**  
abt. 7 1/2

gest. Star nach  
Biele Wiedel

**Bia v. Rossburg**  
u. Richard Semling  
in der beliebtesten Operette

**„Die Dame  
im Frack“**  
Am 1. November:  
„Die Frau im Hemd“  
Sonnab. 9 1/2 u. 5-6

**Stadttheater**  
Freitag, den 29. Okt.  
Abg. 7 1/2, Ed. v. 10 Uhr

**Penthesilea.**  
Sonnabend:  
Der tolle Bauer.

**Apfelosenmarmelade**  
mit Weffel.

**Richtmormelade**  
mit Weffel.

**Braunenmarmelade**  
mit Weffel.

**Himbeermarmelade**  
mit Weffel.

**Weißeneiser**  
Marmeladenfabrik.  
Sohnverkauft: Judenst. 2

**Gr. Ulrichstr. 51**  
Fernspr.  
Nr. 4681

**„Der Schatten einer Stunde“**

Erstaufführung

Ein Frauenschicksal in 5 spannenden Akten.

Vorführung: 4.50 6.35 9.00 Uhr.

In der Hauptrolle: **Hella Moja.** Hierzu:  
**Persönliches Auftreten**  
des Herrn Karl **Victor Plagge.** **genannt Karlchen!!**  
in seinem reizenden Lustspiel

**3 Akte | Der Prinz von Montecuculi | 3 Akte**

Vorführung: 4.00 6.10 8.20

Wochentags Einlaß 3/4, Beginn 4 Uhr. Sonntags Einlaß 2/4, Beginn 3 Uhr.  
Bei diesem Spielplan sind die kleinen Preise aufgehoben!  
Es wird höchst befehlen, nach Möglichkeit die Nachmitt.-Vorstellungen zu besuchen.

1687

**Vernichten,  
Erneuern**

von Metallgegenständen  
über Art führt aus  
Ferd. Haasegänger,  
Metallwarenfabrik Bar-  
thelstr. 9, Zeitz im 1196.  
Gründer 1839.

**Erfinder**

wenden sich zwecks  
Verkauf ihrer Er-  
findung (auch Idee)  
an Schillinghose, Cassel,  
Abteilung Z. P. 185.

**Geschenkwägen**

zum  
Ankauf von Büchern  
und zur Ergänzung Ihrer  
Bibliothek empfehlen wir  
unser gute, romant. belletr.  
Literatur.

**Rudolf Herzog,**  
Das große Heimweh.  
Geb. 31.20 Mark.

**Rudolf Herzog,**  
Die Burgkinder.  
Geb. 31.20 Mark.

**J. C. Heer,**  
An heiligen Wassern.  
Geb. 21.60 Mark.

**Rudolf Straß,**  
Herz u.  
Geb. 17.40 Mark.

**Max Kreher,**  
Der Holzhändler.  
Geb. 16.50 Mark.

**Clara Wiebis,**  
Kinder der Eifel.  
Geb. 14.40 Mark.

Su haben:  
Buchhandlung der  
**Volksstimme**  
Gr. Ulrichstr. 27.

**WALHALLA  
LICHTSPIEL THEATER**

**SELAM ALAIKUM**



**DER GROSSE FILM**

Vorspiel und sechs Akte.

In den Hauptrollen:  
**Walter Soomer, Lothar Körner,**  
**Clara Harten-Wederow,**  
**Käthe Wittenberg,** sämtl. in Leipzig.  
Vorführung: 5.00 8.00 Uhr.

**O, du armer Jonathan!**

Prächtiges Lustspiel in drei Akten

Marta Walter mit Emil Sondermann  
Vorführung: 4.00 6.45 9.45 Uhr.

Die neuesten Wochenberichte.

**Loden-Joppen** z. T. gefüttert Mk. 150-350

**Warme Ulster** in schönen Farben Mk. 125-375

So lange der Vorrat reicht

**Endepols & Dunker**

Größe Ulrichstraße 1920.

**Bei Einkäufen Muttershub!**

biten wir unsere Parteigenossen und Leser sich stets auf die  
Inserate in der „Volksstimme“ zu beziehen.

Zentralreize Che. Verlangen  
Sie im eigenen Interesse  
umsonst Postkarte Nr. 13 von  
P. Schwärcke, Heitstedt.

Wir empfehlen:

**la. Roßfleisch u. Wurst**  
(täglich frisch).

**H. Böhlert & Co.,**  
I. Erste Hallische Schlachtplatz-Verwertungs-Ges. m. b. H.  
Tel. 1568 u. 4046.

Verkaufsstellen:

**Böhlert,** Glauchaer-tr. 75, **Müller,** Pfännerhöhe 41,  
**Axthelm,** Keilstrasse 23, **Ackermann,** Wolfstr. 14,  
**Holland,** Torstr. 43, **Strömer,** Kl. Sandberg 14,  
**K. Hohndorf,** Ammendorf, Hohestr. 7.

Sonnabend, den 30.,  
und  
Sonntag, den 31. Oktober

**Geflügel- u. Kaninchen-  
Ausstellung**

**Turnhalle**  
am Rossplatz.

**MODERNES THEATER**

Neue Promenade 8,  
früher Kaiser-Wilhelmshalle.  
Täglich 7 1/2 Uhr

**Kabarett** Täglich  
7 1/2 Uhr

Ohne Wehrwag. Sonntags 2 Vorstellungen.

**Für unsere Schulkinder**

empfehlen wir  
Streichhölzer, große und kleine Notiz-  
bücher, Tischblätter, Line, Feder-  
halter, Bleistifte usw.

**Buchhandlung Volksstimme,**  
Gr. Ulrichstr. 27,  
Volksbuchhandlung Naumburg a. S.,  
Marianstraße.

Stebah  
Vertrau.

Nr. 253

Neue

Mim  
barrischen  
Sitzsantra  
Die  
Unterfuch  
tion Mü  
Organisa  
tion, Men  
Zeugen  
sonntags  
haltsaus  
geutigen  
Am  
präsident  
ganze Ja  
selben im

Bon  
Verhandl  
infolge r  
entfande  
ferenz m  
Bon  
gierungs  
dann mi  
dauerte I  
Schulle a  
menberu  
einwueh  
vertagt.  
Leute ent  
perschied  
nicht nur  
während  
mird.

Bon  
geht die  
in den  
genauung  
Schlichte  
überfchr  
werden  
die Lage

Bon  
arbeiter  
Bedingun  
treten

Un  
ein Ton  
auch in  
die sich  
verführ  
nieder S  
ganze a  
biete  
Landest  
Dierter  
lofortig  
Stimme  
Rorbeer  
alemlich  
Gründu  
Gebirg  
zur Be  
20. Ma  
lammer

Di  
und ein  
3r  
eine er  
listig  
offizier  
Reform  
genom  
rücken  
früher  
Lod.



Überordentliche Mitgliederversammlung der S. P. D.

(Dreisgruppe Halle-Saale)

Heute abend 8 Uhr in 'Wilsdorfs Gesellschaftshaus', Karstr.

Tagesordnung: Bericht der Bezirksdelegierten des Bezirksverbandes Halle vom Parteitag in Kassel.

Berichterstatter: Dreßcher, Thiele, Waentig.

Präsidium: Sonnabend, den 30. Oktober, abends 8 Uhr in Wilsdorfs Gesellschaftshaus.

Arbeiterjugend: Morgen abend 7 Uhr treffen sich die Jugendgenossen und Genossinnen im Jugendheim (Wilmersheim).

Freier Sängerkreis: Freitag abend 7-9 Uhr Singstunde im 'Schultheiß', Werleburger Straße 10.

Der Vorstand.

Preußischer Landtag.

Die Wände klappert — Nur keine Sozialisierung.

In der Preußigen Landesversammlung wurde heute der Gemeinwohl, der 50 Millionen ...

Der Zentrumstribüne Elfer betonte seinen mittelständlerischen Standpunkt ...

Unterziehen sich schon heute haben ...

Aus dem Stadtkreis.

Halle, 28. Oktober 1920.

Gesellschaftliche Rundschau und Dauerfahrplan.

Mit der vorliegenden Ausgabe der 'Volksstimme' erscheint eine Seite einer Gesellschaftlichen Rundschau ...

Die Leser der 'Volksstimme' haben nunmehr nicht mehr notwendig, sich einen Fahrplan zu kaufen ...

Die kommenden Tage und besonders der nächste Sonntag müssen Werkstage für unsere 'Volksstimme' sein ...

So steht der Sozialismus aus.

Das, was der Vertreter der in Rußland verfolgten Sozialdemokratie, Martoff, auf dem U. S. Parteitag in Halle sagte, war eine Lat.

Es war nicht der Topf des russischen Demagogen, des leidenschaftlichen, mit allen Künsten der Verführung und der persönlichen Suggestion arbeitenden Volksredners ...

Hier hat ein Mensch unter den Augen seines härtesten Gegners, unter den Augen seines härtesten Feindes, der ihn und die Seinen verabscheuen kann, und verabscheuen wird, ausgelegt, wie es in Rußland ausliegt!

Er hat Einowien die Eigenart des Geistes geschildert, hat den Kommunismus Sowjetrußlands gezeigt, als das, was er ist: Erleichterungen, Verzerrungen, Zwangsarbeit, Zwangszuschreibungen an die Front ...

In einer Nacht schändeten Menschen ...

Martoff hat recht, nach diesem 'Kommunismus' muß der Kassenjäger und das Geld kommen ...

Die russischen Brüder müssen, daß wir ihnen nicht helfen können, und daß das russische Proletariat den Weisensweg auf den es von den Einowien und Lenin geführt wurde, zu Ende gehen muß.

Die Entscheidung in Halle ist unterdessen gefallen. Es gibt nur noch zwei Wege: Sozialismus oder Sozialdemokratie!

Die Zurückweisung einer bolschewistischen Unversöhnlichkeit. Die Bismarck 'Arbeiterzeitung' schreibt: 'Einowien ...

An alle sozialistischen Eltern! Für die zu Ostern die Schule verlassenden Kinder soll kurz vor dem Feste eine Schulanlassfeier stattfinden.

In den Monaten vor der Feier soll eine Art Unterricht stattfinden, der die Kinder einander näher bringt.

Bremen erklären, daß sie durch diese Anwürfe des Verbändes von Evver Falch, dem Armenischstädtler ...

Die Waffenablieferung. Es sind bis jetzt abgeliefert worden: 33 Maschinen-gewehre, 14 Maschinenpistolen, 1868 Gewehre ...

Der zweite Felder Entnahmestaktion. Und nicht dazu noch geschrieben: Die nicht unglücklichen Ergebnisse der ersten Wochen der freiwilligen Waffenablieferung dürfen nicht darüber hinwegtäuschen ...

Die Ergebnisse der freiwilligen Waffenablieferung, die selbstverständlich natürlich aufgegeben werden, bieten einen gewissen Anhalt dafür, an welchen Orten und in welchen Gegenden gut, mitteilend oder schlecht abgeliefert worden ist.

Das Geheiß steht bekanntlich neben der Ablieferungspflicht auch ein Verbot, nach dem Kenntnis von bestehenden Waffenlagern ...

Wenn sich jeder, der heute noch ablieferungspflichtige Waffen in seinem Besitze hat, die Folgen eines Verstoßes gegen das Entnahmengesetz ...

Im Museum wird vom November ab die Winterreihe der öffentlichen, unentgeltlichen Führungen und Vorträge über Borgeschichte beginnen.

Die Weihnachtsfeier der Arbeitervereine und Arbeitergebiete der Borgeschichte.

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...

Die Weihnachtsfeiernde und Jungerlehre. Am mehrfach güherten Wähligen aus beliebigen Kreisen ...







**Halle**  
Restaurants, Kaffees, Vergnügungen

**Pfeiffer & Haase** Ludwig-Wuchererstr. 76, Ecke Lessingstr. 39  
Weinstuben, Gr. Ulrichstr. 36

**3 Könige**, A. Streicher Halle a. S., Kleine Klausstraße 7  
Konzert- und Künstlerhaus  
Auftreten erster Kräfte. Anfang 7 Uhr.

**Restaurant „Dachrinne“**  
Mittelstraße 18. Paullchen Fahr.  
Täglich Konzert

**Fledermaus-Weinstuben** am Br. Gr. Ulrichstr. 44  
Täglich Künstler-Konzert  
Benedikt Krüger.

**Promenaden-Kaffeehaus** am Leipziger Turm.  
**Café Roland** Täglich Künstler-Konzert.

**Prinzess-Theater**  
Schmeerstr. 5 : Telefon 2063  
Albert Buhlmann

**Kammer-Lichtspiele**  
Gr. Steinstr. 24 Fernruf 2752  
Sitz die neuesten ersten Schlager  
Konkurrenzlos. Billigste Eintrittspreise.

**Moderne Theater** Neue Promenade 8, früh Kaiser-Wilhelmstr.  
Täglich Kabarett-Varieté 7 1/2 Uhr  
Vorfrage erster Künstler v. Bühne, Kabarett u. Varieté  
Sonntags 4 Uhr und Abends 7 Uhr Vorstellung

**Beth's Bunte Bühne**  
Bürgerstraße 1, Ecke Gr. Ulrichstr.  
Direktion Rich. Beth Fernruf 1066  
Erstklassiges Kabarett am Platz 1. und 16. Programmwechsel.

**Bekleidung, Schuhe, Putz usw.**

**Gelegenheits-Kaufhaus**  
Schmeerstr. 5, nur 1 Treppe  
Spezialität: Rosenwäusche  
Eigene Anfertigung.

**System Konkurrenzlos**, Inhaber:  
Herren- Knaben- und Arbeiterbekleidung,  
Leipzigstraße 11.

**F. G. Wissel**, Halle a. S., Markt 11.  
En gros. Spezialgeschäft für Ein detail  
Tuche und Schneiderartikel.

**A. B. önnig**, Steinweg 19.  
Woll-, Weiss- und Kurzwaren, Trikots,  
Kleiderstücke, Bussen, Kleiderstoffe.

**P. Wolff**, Telefon 4315,  
Steinweg 20a.  
Manufaktur-, Woll- und Wollwaren.

**Gustav Böse**, Herren-Konfektion, Markt 25.

**S. Biletzky**, Günstiges Angebot in  
Leinen und Baumwollwaren.  
en gros. en detail.  
Leipzigstr. 103, 1. Etg.

**Gustav Grimm**, Steinweg 38.  
Kurz-, Weiss- u. Wollwaren.  
Trikots, Strümpfen,  
Hemden, Herrenartikel.

**C. Barthel**, Feine Herrenartikel,  
Leipzigstr. 14.

**Leipziger Hut-Preß-Anstalt**  
Paul Blaue, Schmeerstr. 22.

**Franz Schmidt**, Spezial-Damen-Putz, Geiststr. 15 (Adler-  
Apotheke), Telefon 4565

**Strassburger Hulbar**, Leipzigstr. 15  
Herren-Hüte, und Mützen in grosser Auswahl.

**Schuhhaus Dietzke**  
Untere Gr. Steinstr. 13.

**Schuhhaus Roland**, Steinweg 19. Haus stabiler Schuhwaren.

**Gebrüder Oehlschlager**, Schuhwarenhaus, Leipzigstr. 16.

**Phil. Hölz**, Schuhhaus Götner  
Hutmacher, Gr. Ulrichstr. 50.  
Tel. Ulrichstr. 21.

**Lebens u. Genussmittel, Zigarren, Tabak usw**

**A. Wagenknecht**  
Ob. Leipzigstr. 61-62.  
Feinste Rohstoffe u. Schokoladen.

**Alb. Gentzsch G. m. b. H.**  
Schokolade, Zuckerwaren,  
Filialen in allen Städten.

**Heinr. Doller**, Leipzigstr. 64.  
Fernruf 1122.  
Versandhaus für gute und billige  
Lebensmittel.

# Kaufe bei Alex Michel.

**Leonhardt & Schlesinger**  
Grosse Ulrichstr. 13/15.

**Theodor Domann**, Alleiner Vertreter  
für Halle und Umgegend. Ludwig-Wucherer-Str. 30.  
Fernruf 656. Möbeltransport - Verpackung -  
Lagerung.

**Schuhmacher-Rohstoff-Genossen-**  
**schaft**, G. m. b. H. Leder und Bedarfsartikel,  
Seilgrabenstr. 1, am Hallmarkt.

**Teichers Möbelgeschäft**, Große Stein-  
str. 82, Fernsprecher 3878. Einzelne Möbel und ganze  
Wohnungs-Einrichtungen - auch gebrauchte  
ausser bill. gr.

**Variete Bratwurstglöckle**  
Musterschutz.  
Geschäftliche Rundschau u.  
Zeitungs-Dauer-Fahrplan.

**Abfahrt der Züge Weissenfels - Halle - Bitterfeld - Berlin und zurück.**

Station	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	
Naumburg	11:18	3:49	4:14	5:13	8:58	12:19	3:40	4:13	4:55	7:18	8:11
Weissenfels	11:48	4:19	4:44	5:13	9:28	12:49	4-	4:17	5:07	7:18	8:11
Merseburg	12:21	4:44	5:13	5:41	10:06	1:17	4-	4:17	5:07	7:18	8:11
Halle	12:48	5:11	5:40	6:08	10:31	1:42	4-	4:17	5:07	7:18	8:11
Halle	1:18	5:41	6:10	6:38	11:06	2:17	4-	4:17	5:07	7:18	8:11
Bitterfeld	1:48	6:11	6:40	7:08	11:31	2:42	4-	4:17	5:07	7:18	8:11
Wittenberg	2:18	6:41	7:10	7:38	12:01	3:17	4-	4:17	5:07	7:18	8:11
Berlin	2:48	7:11	7:40	8:08	12:26	3:42	4-	4:17	5:07	7:18	8:11
Berlin	12:21	7:41	8:10	8:38	8:58	4:12	4-	4:17	5:07	7:18	8:11
Wittenberg	12:51	8:11	8:40	9:08	9:28	4:37	4-	4:17	5:07	7:18	8:11
Bitterfeld	1:21	8:41	9:10	9:38	10:06	5:07	4-	4:17	5:07	7:18	8:11
Halle	1:51	9:11	9:40	10:08	10:31	5:32	4-	4:17	5:07	7:18	8:11
Halle	2:21	9:41	10:10	10:38	11:06	6:02	4-	4:17	5:07	7:18	8:11
Merseburg	2:51	10:11	10:40	11:08	11:31	6:27	4-	4:17	5:07	7:18	8:11
Weissenfels	3:21	10:41	11:10	11:38	12:06	6:57	4-	4:17	5:07	7:18	8:11
Naumburg	3:51	11:11	11:40	12:08	12:31	7:27	4-	4:17	5:07	7:18	8:11

W. bedeutet: Verkehrt nur Werktagen. Die fett gedruckten Ziffern bedeuten D- oder Schnell-, alle anderen Personenzüge. Letzte e halten auf allen Zwischenstationen.

**S. Weiss** grösstes Ausstellungshaus  
der Provinz Sachsen  
am Markt. für Herren- u. Knaben-Bekleidung. Schens-  
werte Auswahl. -:- Vorteilhafte Preise.

**Moritz Rosewitz** Herren-Artikel  
Kurz-, Weiss- u.  
Wollwaren.  
Steinweg 7.

**Paul Richter** Steinweg 53  
Telefon 2079  
Kolonialwaren : Spirituosen : Wein  
Tabak und Zigarren.

**Hermann Harick**, Leipziger  
Kolonialwaren Spirituosen, Str. 838

**F. Baumgärtel**, Inh.: H. Zander  
Kolonialwaren - Drogerie  
Lessingstr. 20, Telefon 6310.

**Otto Thümer**  
Kolonialwaren Weine Delikatessen  
Telefon 5142 - Friedrichsplatz 9.

**Sirenel & Sisk**  
Delikatessen und Weinstube  
Leipzigstr. 2 - Telefon 6414.

**Paul Seifert Nachf.**, Geiststr. 13.  
Inhaber Otto Slawenow.  
Rind- u. Schweineschleier, Wurstfabrik.  
Spezialität: Ausschitt feiner Fleischwaren.  
Hollische Roh- und Leberwurst. Telefon 1021.

**Hamburger Zigarren-Börse**,  
Brandstraße 1, Lennepark.  
Hauptgeschäft: Leipzigstr. Neue Promenade 16  
Zweiggeschäft: Dell. Zehersstr. 3, Priedenhof.  
Fernruf. 497-4001. Beste Bezugsquelle für Wiederverk.

**"Basella"**, Zigarettenfabrik,  
Berlinerstraße 6. - Telefon 3227.  
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

**Gei z Gronenberg**,  
Tabakfabrikate - Grosshandlung,  
Gr. Ulrichstr. 27. Fernsprecher 4624.  
Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

**Max Schmid**, Leipzigstr. 68,  
Grosses Lager in Zigarren, Zigaretten  
und Tabaken.

**Otto Mertens**, Gr. Steinstr. 32  
Gr. Ausw. in Zigarren, Zigaretten u. Tabaken  
Tel. 5153.

**Fr. Hutzelmann** Inh.:  
Karl Dannenberg  
Zigarren- und Tabak-Handlung  
Berliner Strasse 3.

**Alb. Fritsche**,  
Taubenstr. 25. Telefon 6639 und 4458.  
en gros **Leidnerhandlung** en detail  
**Messspiegel**.  
Schöne grosse Lager aller Lederarten für Schuh-  
macher, Sattler, Pantionen- und Pantoffelmacher,  
technische Leder, Treibriemen, Möbelleder, Taschen-  
reider etc.

**Moritz Kade Nachfolger**  
Gross-Deffillation und Weidnerhandlung  
Charlottenstr. 11.  
Gegründet 1841.

**Max Ott**, Steinweg 26.  
Drogen, Farben, Parfümerien.

**Gebr. A. & H. Loesch**  
Gr. Ulrichstr. 36. Steinweg 30. Fernruf 1913.  
Wollwaren - Trikots - Herrenartikel.

**Alte Promenade II**, Tel. 6492  
Dir.: Erich Diester.  
jeden 1. und 15. neue Kunstkräfte.

**Herbert Winkler Nachf.** Inh.:  
Otto Moricke  
Zigarren, Zigaretten und Tabak-Import  
Dessauerstr. 2, am Rossplatz.

**C. Febling** Billigste Bezugsquelle für  
Tabak-Fabrikate.  
Gr. Stelstr. 14.

**Altkemmes**

**N. Fuchs**, Möbelhaus  
Gr. Ulrichstr. 55  
I., II., III. Etage.  
Fernruf 1215.  
Ganze Wohnmeseinrichtungen  
sowie einzelne Möbel in grosser Auswahl.  
Auf Wunsch bequeme Teilzahlung  
:: Krei'it auch nach auswärts. ::

**Th. Pollak**, Ulrichstr. 3.  
Gross

**Friedrich Schriota**  
Möbelhaus :: Kleine Ulrichstr. 34

**H. Bergmann, Inn. A. Ebeling**,  
Fleischerstr. 30/31. Telefon 2382. Geogr. 1878.

**"Reformbad"**, Kl. Klausstr. 14,  
Luft- u. Wasserbehandlung, med. Bäder, Massage

**Fahrrad Krause**  
Fahrräder u. Ersatzteile. Eigene Reparaturwerkst.  
Nur Kl. Ulrichstr. 18a, am Astoria. Telefon 3242

**Adler-Fahrräder**  
Bärenträger & Co.,  
Gr. Ulrichstr. 12.

**Xaver Herz**, Geiststr. 65,  
Ecke Neumarktstrasse,  
Regenschirme, Spazierstöcke,  
Tabakpfeifen und Lederwaren.

**Emil Herz**, Leipzigstr. 45.  
Schirme, Stöcke, Pfeifen und Lederwaren.

**Max Rädler**, Rannischestr. 2.  
Farben, Lacke für die Haushalt. Emaille-Lack  
für Küchenmöbel. Fussbodenlacke, über  
Nacht trocknend (Friedens-Quatit).

**Herm. Schmidt**, Geilstr. 23.  
Leder-Ausschnitt und Schuh-Be- u. -Arb.

**Buchmann & Co.**, G. m. b. H.  
Dessauerstr. 53. Fernruf 1471 u. 4637.  
Kohlen - Holz - Baumaterialien.

**J. Haring & Sirache**, Dessauerstr. 51.  
Telefon 6614.  
Autz- u. Grubenhölzer Tischler- u. Glaserholz

**H. Proepster** G. m. b. H. Fernruf 4540/6000  
Mödelberger-Str. 55 Lagerplatz : 1259  
(M. W.) Kohlen-Koal- Brennholz

**Wilhelm Schubert's** Stempelfabrik, Gro-  
ver- u. Prägenst. Vereinsabzeichen. Leipzigstr. 58 Fernruf 4-33.

**Max Turner**, Geiststr. 55, Obere Leipzig-  
str. 66. Geogr. 1867. Nur  
Qualität Solinger Stahlwaren. Schleiferei -  
Reparatur.

**Herm. Müller**,  
I. und ältestes Spezial-Stahlwarenhaus, Gr. Stn-  
str. 1-2, Leipzigstr. 20, Schmeerstr. 7 8.

**Färberei Galgenberg**,  
Dampfwäscherei. Chemische Reinigung.  
Fernruf 6595.  
Älteste und grösste Wäscherei am Platz.  
Eigene Läden  
Ludwig-Wucherer- / Landwehrstr., Ecke Markt 13.  
Fernstr. 7, Niemeyerstr. 11, Steinweg 25.  
Gr. Stnstr. 53, Geiststr. 36, Königsgr. 23

**Müller's Wasch-u. Plättanstalt**  
Bes. Rich. Diederich. Fleischerstr. 1, Ecke Geilstr.  
Spezialität: Herrenstärkewäsche

**Hallesche Beerdigungs-Anstalt**  
"Frieden". Hermann Gercke.  
Fleischerstr. 10/11. Telefon Nr. 2577.

**Beerdigungs-Anstalt Willy Lutz**,  
Brückenbergstr. 7. Gegenüber den Kliniken.  
Telefon 5920 :: Eigenes Geschir.

**Curt Forberg**  
Gas- und Wasseranlagen.  
Barfüssersstr. 17 - - Telefon 5590.  
elektr. Anlagen, Ankerreparaturen,  
Beleuchtungskörper.  
Geilstr. 28.

**R. Voss**, Leipzigstr. 11  
Verlobungsringe  
Eigene Fabrikation

**R. A. Otto Herrmann**, Magdeburger-  
str. 9.  
Grosshandlung in Manufakturwaren.

**Albert Henicke**, Gr. Steinstr. 62  
Uhren- u. Goldwaren  
Vorteilhaft. Bezugsquelle aller Uhren- u. Goldwaren.  
Eigene Uhren- und Goldschmiedewerkstätten.

**G. Vester** G. m. b. H.  
Bahnspektion u. Möbel-  
transport. Telefon 7901.

**Carl Saatz**  
Drogen, Parfümerien,  
Bismarckwaren.  
Rannischestr. 6.

**Waschmittel** Zentral-  
Seife Röhme, Haensch  
usw. Steinweg 19a.

**Walter Kühn**  
Steinweg 8, Zuckerwaren.

**E. Richter Nachf.**  
Seifen und Parfümerien  
Leipzigstr. 66.